

Winter in Chemnitz.

Fahrpläne sämtlicher sächsischen Eisenbahnen u. anderen deutschen u. oesterreichischen Bahnen. Winter-Ausg. 1879—1880. 16. * —. 35

Woh in Bern.

Gonzenbach, A. v., der General Hans Ludwig v. Erlach v. Castelen. Ein Lebens- u. Charakterbild aus den Zeiten d. 30jähr. Krieges. 1. Thl. 8. * 13. —

Zwifler in Wolfenbüttel.

Bach, J., allerlei Körnlein. Ein Festgeschenk f. junge Mädchen. 16. * 1. 50; geb. m. Goldschn. * 2. 40
Dieffenbach, G. Chr., christl. Gedebuch zur kurzen täglichen Andacht. 8. * 3. 50; geb. in Leinw. * 4. 50; m. Goldschn. * 5. —
Grüneberg, A., Dichterstimmen üb. das Kind u. seine Erziehung. 16. * 1. 50; geb. m. Goldschn. * 2. 40
Reisefreund, der. Tägliche Betrachtgn. f. e. Monat im Jahre. Nach Fénelon bearb. von Cl. v. S. 16. * 1. 50; geb. m. Goldschn. * 2. 40

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörsenvereins werden die dreispaltige Zeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[47467.] Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung, daß ich die im August 1878 gegründete Filiale in Künzelsau mit allen Activen und Passiven an den seitherigen Geschäftsführer, Herrn Julius Goebel aus Posen käuflich abgetreten habe, welcher dieselbe unter gleicher Firma, nur mit Hinzufügung seines Namens fortführen wird. Da ich bereits seit Juli für Dehringen und Künzelsau getrennte Conti geführt habe, so übernimmt Herr Goebel, vorausgesetzt die Einwilligung der Herren Verleger, das seither nach Künzelsau Gelieferte.

Hochachtungsvoll

Dehringen, den 1. October 1879.

Hans Holtzoff,

Firma: F. Stürmer's Buchhandlung
(Hans Holtzoff).

Wie Sie aus obiger Mittheilung ersehen, habe ich die in Künzelsau unter der Firma F. Stürmer's Buchhandlung bestehende Filiale mit heutigem Tage käuflich erworben und werde dieselbe unter gleicher Firma, nur unter Hinzufügung meines Namens, auf eigene Rechnung fortführen.

Als Commissionäre bleiben auch für Künzelsau die Herren Ad. Detinger in Stuttgart und G. Brauns in Leipzig, welche stets mit Cassa versehen sein werden, baar Verlangtes einzulösen.

Ich erlaube mir, die ergebenste Bitte um Uebertragung des Vertrauens und Contooffenhaltung auszusprechen und darauf aufmerksam zu machen, daß ich Nova selbst wähle, mithin nur das verlange, von welchem ich gegründete Aussicht auf Abzah habe.

Um schnellste Uebersendung von Prospecten und Wahlzetteln bittend, zeichne

Hochachtungsvoll

Künzelsau, den 1. October 1879.

Julius Goebel,

i. Firma: F. Stürmer's Buchhandlung
(J. Goebel).

[47468.] P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich die Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Platze unter der Firma:

Georg Mensel

eine Colportage-Buchhandlung errichtet habe. Meine Commission hatte die Güte Herr Robert Frieze in Leipzig zu übernehmen, und bitte ich die Herren Verleger, mit welchen ich bereits die Ehre habe in Geschäftsverbindung zu stehen, die Zusendungen nicht mehr direct, sondern durch meinen Herrn Commissionär zu machen, der von mir in Stand gesetzt wird, die Baarpakete pünktlich einzulösen zu können.

Die übrigen Herren Verleger ersuche ich, von Werken und Zeitschriften etc., welche sich für ein größeres Publicum eignen, das 1. Heft à cond. nebst Bezugsbedingungen zu übersenden.

Schließlich bitte ich, von meiner Unterschrift Notiz zu nehmen, und empfehle mich

Hochachtungsvoll

Nürnberg, den 25. October 1879.

Georg Mensel's

Colportage-Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[47469.] Ein einträgliches Sortimentsgeschäft ersten Ranges in einer der größten Städte des Reiches ist mit dem dazu gehörigen Antiquariat oder auch ohne dasselbe aus Gesundheitsrückichten zu verkaufen. Bedeutendes festes Lager der gangbareren Literatur. Auf Wunsch kann der jetzige Eigenthümer noch einige Zeit theilhaftig bleiben. Zur Uebernahme gehören mindestens 30—40,000 Mark. Wirkliche und geschäftstüchtige Kaufstiebhaber belieben sich mit Angabe ihres Lebens- und Bildungsganges, ihrer Vermögensverhältnisse und Referenzen unter dem Zeichen M. G. 29. durch die Exped. d. Bl. zu melden.

[47470.] Ein wissenschaftliches Antiquariat von ca. 10,000 Werken im Werthe von ca. 20,000 M., seit ca. 25 Jahren bestehend, soll nebst dazu gehörigem Sortimentsgeschäft sofort billig verkauft werden. Auch könnte es zur Hälfte für ca. 5000 M. erworben werden und würde dann der kranke Besitzer zur Hälfte stiller Theilhaber bleiben. Gef. Briefe befördert die Exped. d. Bl. sub E. S. # 7.

Kaufgesuche.

[47471.] Ein zahlungsfähiger, geschäftstüchtiger Buchhändler sucht ein durchaus solides Sortimentsgeschäft mit einem Reingewinn von 5—6000 Mark zu kaufen u. erbittet sich gef. Offerten, unter Zusicherung ehrenhaftester Discretion, sub Chiffre F. B. 55. durch die Exped. d. Bl.

Theilhabergesuche.

[47472.] Zur Erweiterung einer gut fundierten Buchhandlung einer grösseren Stadt Bayerns wird ein Theilhaber mit 6 bis 10 Tausend Mark gesucht.

Offerten sub H. D. 6. durch die Exped. d. Bl.

[47473.] Einem tüchtigen Buchhändler mit 50,000 Mark Capital bietet sich Gelegenheit, als Socius in eine renommierte süddeutsche Verlagsbuchhandlung an Stelle eines ausscheidenden Theilhabers einzutreten. Offerten befördert unter K. N. S. die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Zum Massenabsatz geeignet!

[47474.]

In 4 Wochen 4 Auflagen.

Deutsches Handwerk
und Historisches Bürgerthum.

Von

Otto Glagau.

4. Auflage.

5 Bogen 8. 1 M. ord., 75 s. no., 70 s. baar u. 11/10.

Die Schrift ist reich an Material für Beurtheilung der brennenden Handwerksfrage und das Studium derselben sehr zu empfehlen.

Neue Preuß. (+) Btg. v. 17. Octbr. 1879.

Binnen 3 Wochen 2 Auflagen.

Liberales „Freiheiten“.

Von

Otto Glagau.

2. Auflage.

9 Bogen 8. 1 M. 50 s. ord., 1 M. 10 s. no., 1 M. baar u. 11/10.

Das Buch läßt einen erschreckenden Blick in das Treiben der Finanzwelt und der ihr ergebenden Presse thun . . .

Neue Preuß. (+) Btg.

Gemischt: 5/4 Glagau, Handwerk.

9/8 baar } 4 — Liberales „Freiheiten“.

Dsnabrück.

Bernh. Wehberg.

Massenabsatz.

[47475.]

Soeben erschien in zweiter Auflage:

Der Zahlungsbefehl

und das

Mahnverfahren vor den Amtsgerichten.

Mit vielen Formularen und einem Tarif der Gerichtskosten

herausgegeben von

G. Markwardt.

Preis 50 s., 35 s. no., fest 40%, baar 50% u. 7/6, 15/12, 31/24, 132/100 etc.

Thätigen Handlungen liefern wir gern größere Partien in Commission und halten den Baar-Rabatt bis Ende d. J. offen.

Volger & Klein in Landsberg a/W.